

Zentrale Verwaltung und Personal - Abt. Zentrale Verwaltung -
der Stadt Neumünster

AZ: 10.1 – VWG - Kr

Drucksache Nr.: 0037/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Sta- tus	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Wasbek	18.11.2015	Ö	Vorberatung
Gemeindevertretung der Ge- meinde Wasbek	09.12.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

Herr Karl-Heinz Rohloff

Verhandlungsgegenstand:

**Zahlung einer Aufwandsentschädigung
für die Beauftragten der
Geschwindigkeitsmessenanlage**

A n t r a g :

Den beiden Beauftragten der gemeindlichen Geschwindigkeitsmessenanlage wird für ihre Leistungen jährlich ab 2015 eine Anerkennungszahlung in Höhe von 150,00 Euro pro Person gezahlt.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben: 300,00 Euro

☐ **Vertraulich – es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 1 GO vor:**

- ☐ Personalangelegenheit, die sich auf einzelne Personen bezieht
- ☐ Erlass, Stundung und Niederschlagung von Abgaben und Entgelten
- ☐ Grundstücksangelegenheit
- ☐ Rechtsgeschäft mit Privaten/Unternehmen, deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden

Begründung:

Die Beauftragten für die Geschwindigkeitsmessanlage der Gemeinde Wasbek kümmern sich in Ihrer Freizeit um die Aufstellung, Pflege und Auswertung der Anlage. Als Anerkennung ihrer Leistung für die Gemeinde Wasbek soll ihnen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 Euro pro Person gezahlt werden.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Karl-Heinz Rohloff)

Bürgermeister